

MÉLANGES ASIATIQUES

TIRÉS DU

BULLETIN HISTORICO-PHILOLOGIQUE

DE

L'ACADÉMIE IMPÉRIALE DES SCIENCES

DE

ST.-PÉTERSBOURG.

Tome II.

4^E LIVRAISON.



St.-Pétersbourg.

Imprimerie de l'Académie Impériale des Sciences.

1855.

Se vend chez MM. *Eggers et Comp.*, libraires, Commissionnaires de l'Académie, Perspective de Nevsky, et à Leipzig, chez *M. Léopold Voss.*

Prix: 35 Cop. arg. — 12 Ngr.

$\frac{10}{22}$ März 1854.

VIERZEHN UNEDIRTE SAMANIDEN-MÜNZEN; VON
P. SAWELJEW.

Die in den russischen Münzfunden so häufig vorkommenden silbernen Samaniden-Münzen bilden in unsern öffentlichen und Privat-Münzsammlungen eine der reichsten Classen, die schon eine ziemlich vollständige chronologische Reihe vorstellt. Doch sind einige Lücken da, welche aus derselben Quelle ergänzt werden können.

Ich habe die Ehre der Akademie eine kurze Beschreibung von vierzehn Inediten mit der Angabe ihrer Fundorte vorzulegen.

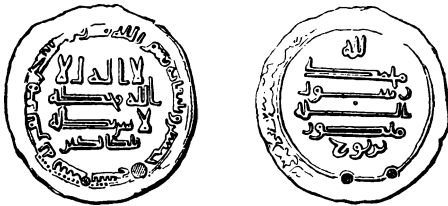
No. 1. Ismaïl ben Ahmed. Enderabe. 293 = 905, 906. Av., unter dem Symbol, der Name Ahmed ben Mohammed ben Ahmed, der schon auf den Enderaber-Dirhemmen vom J. 292 und auf den balcher und termedschen vom J. 293 vorkommt. Rev., oben: لله, unten: بالله (sic) المكتفى الكتنى. اسمعيل بن احمد. (Aus dem kiewschen Münzfunde von 1851, in der Sammlung des Curators des kiewschen Lehrbezirks S. Exc. von Jusefowitsch).

No. 2. Mansur ben Nuh. Bochara. 354 = 965. Av., supra: بغرا, inf: بك بك, Rev.: Muti-lillah. Mansur ben Nuh. (Aus dem zweiten rasan'schen Funde, in meiner Sammlung).

No. 3. Derselbe. Bochara? 354 = 965. I. Supra: ضرب هذا الدرهم باحد (sic) سنة: Margo (?). المطور.

وثلثية (اربع) وحسن (حسين) وثلثية . Den Namen des Münzhofes meine ich بخارا lesen zu müssen. Die Münze ist gewichtvoll und von gutem Silber; gehört also nicht zu den barbarischen Nachahmungen, obgleich einige Schriftfehler in der Inschrift vorkommen. (Im J. 1853, von mir im Dorfe Gross-Brembola, im pereslawtschen Kreise des wladimirschen Gouvernements, gefunden).

No. 4. Derselbe. Ghasna. 359 = 969, 970. Eine der schätzbarsten Inediten.



Av., unter dem Symbol: **بلكا تكين** (بلكا بكس), Balkà oder Bulkà-Tegin. Margo: **عمره سنة تسع وحسين**. وثلثية. Der Name des Münzhofes **عمره** kann nichts anders als **عمره** Ghasna sein. Diese Stadt kommt hier zum ersten Male in der Samaniden-Numismatik vor. Es ist bekannt, dass bei der Thronbesteigung des jungen Mansur's, Alptegin sich gegen ihn in Ghasna empört, sein Kriegsheer zwei Mal geschlagen und sich unabhängig erklärt hatte. Die Geschichte erwähnt nur des Sieges Alptegin's, schweigt aber über die Herrschaft der Samaniden in Ghasna. Aus unserer Münze ersehen wir, dass Balkà- oder Bulkà-Tegin, im Jahre 359, das Oberhaupt der Samaniden-Partei in dieser Stadt gewesen. Sein Name kommt schon auf den Balcher-Münzen des J. 324 vor (v. *Recens.* p. 569 No. 229, d). Später ging er zu Alptegin's Partei über, wurde Hadshib unter Abu-Ishak und soll nach dem Tode desselben (im J. 365) den Thron bestiegen haben (s. Frähn, *Bull. hist.-philol IV*, 15). Auf dem Rev. fehlt der Name des Chalifen: **الله || محمد || رسول**

|| بن نوح || منصور || الله || . (Von mir, im Jahre 1853, im Dorfe Kabanskoje, im Wladimirschen, ausgegraben).

No. 5. Derselbe. Enderabe. 365 = 975, 976. Av., supra: * الله || محمد || رسول (سهل يثق ?) سهلو. فايق, infr. * الله || المطيع لله ع (sic) || منصور || بن نوح (Fundort: Gross-Brembola).

No. 6. Nuh ben Mansur. Bochara. 366 = 976, 977. (Fundort: Dorf Wesj, im susdalschen Kreise.)

No. 7. Derselbe. Bochara. 368 = 978, 979. Av., supra عدل, infr. فايق. (Ebendasselbst).

No. 8. Derselbe. Samarkand. 369 = 979. (Im Dorfe Schelbowo, im J. 1852, vom Grafen A. Uwarow ausgegraben).

No. 9. Derselbe. Schasch. 370 = 980, 981. Auf dem Rev., der Name des Chalifen el-Thai-lillah الطابع الله, nicht Muthi-lillah, wie auf den sonst bekannten Schascher-Dirhemem desselben Jahres. (Fundort: Dorf Wesj).

No. 10. Derselbe. Samarkand. 370. Av., supra عدل. (Ebendasselbst).

No. 11. Derselbe. Bochara. 374 = 984, 985. Av., supra: عدل, infr. (تسلبك) سلبك. (Fundort: Schelbowo.)

No. 12. Derselbe. Samarkand. 374. Av., supra عدل, inf. الملك || يثق بالله. Rev., nach dem Namen des Chalifen: منصور || بن منصور || . (In den Kurganen des Dorfes Gorodistsche, unweit Pereslaw, im wladim. Gouvern., ausgegraben).

No. 13. Derselbe. Bochara. 377 = 987, 988. Av., supra: عدل, infr. منصور || الملك || منصور || . (Im Dorfe Wesj).

No. 14. Derselbe. Enderabe. 379 = 989, 990. Av., supra: عدل, infr. (برغا) برغا. Rev.: el-Thai-lillah. Nuh ben Mansur. (Aus der Sammlung des Grafen P. Schuwalow).

(Aus dem *Bull. histor.-philol. T. XII. No. 6.*)